

Wahlaufruf des VPS zu den Betriebsratsahlen 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Betriebsratswahlen stehen vor der Tür. Im Mai haben Sie die Möglichkeit, Ihren Betriebsrat für die in den kommenden vier Jahren zu bewältigenden Herausforderungen den Rücken zu stärken. Eine geringe Wahlbeteiligung zeigt dem Arbeitgeber das Interesse der Bürgerschaft an seiner Personalvertretung. Also, je höher die Wahlbeteiligung, umso stärker ist auch euer Betriebsrat.

Zu diesen Herausforderungen zählt eine endgültige Implementierung und Umsetzung einer Pausenregelung. Bei steigenden Fluggastzahlen und höheren Belastungen durch gestiegenen Sicherheitsstandard, muss auch eine entsprechende Entlastung während der Arbeitszeit vorhanden sein. Stundenlange Bildschirmtätigkeiten oder Personenkontrollen sind nicht mehr hinnehmbar. Auch ein Verstoß gegen geltendes Recht ist inakzeptabel.

Bestehende Interessenausgleiche müssen überprüft und kritisch angesprochen werden. Sollten Bedingungen für einen Ausgleich nicht mehr gegeben sein, muss dieser beendet werden.

Eine Dienstplanung muss vorausschaubar werden. Dabei müssen alle Bedürfnisse berücksichtigt werden. Eine flexiblere Gestaltung für den Arbeitnehmer bei Erfüllung des Sicherheitsauftrages muss gewährleistet sein.

Jahrelange Verhandlungen über Anwesenheitsprämien und andere betriebliche Vereinbarungen müssen abgeschlossen werden. Ein Betriebsrat, der permanent Arbeitskreise bilden muss oder Verhandlungen führt, hat keine Zeit für das Wesentliche: Die Belange der Belegschaft. Auch das scheinbar kleinste Anliegen eines Mitarbeiters, ist für diesen ein großes Problem. Ein rechtliches Klein darf es nicht geben.

Fehlende Investitionen des Auftraggebers und Verstöße gegen Arbeitssicherheit müssen kritisch und laut an entsprechender Stelle angesprochen werden. Wenn diese nicht reagieren, müssen die Behörden eingeschaltet werden. Flughafenbetreiber und andere Behörden müssen zum Reagieren gezwungen werden.

Im Falle einer Neugliederung aufgrund einer „wundersamen“ Eröffnung eines Verkehrsflughafens und damit einer eventuellen Schließung von zwei anderen Flughäfen, werden die Karten komplett neu gemischt und verteilt. In diesem Fall muss ein starker Betriebsrat eine besondere Aufsicht gewährleisten.

Dies sind sicher nur einige der anstehenden Herausforderungen Ihrer Personalvertretung. Wenn bei der Bewältigung dieser Aufgaben ein gewisses Maß an Transparenz gewährleistet wird, steigt auch das Verständnis in der Belegschaft für die komplexe Arbeit von Ihrem Betriebsrat.

Betriebsräte sind daher wichtige Ansprechpartner der Beschäftigten, sie vertreten Ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber und stehen jedem Einzelnen in Fragen des betrieblichen Alltags kompetent zur Seite, so etwa in der Sprechstunde oder als Begleitung bei Gesprächen mit Vorgesetzten. Dasselbe gilt bei den vielfältigen Angelegenheiten, die alle Beschäftigten gleichermaßen betreffen.

Sowohl im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, als auch in der Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber, kann der Betriebsrat die Interessen der Beschäftigten umso nachdrücklicher vertreten, je mehr Beschäftigte ihn mit ihrer Stimme hierzu beauftragt haben.

Deshalb geht es um jede Stimme! Auch um die Ihre!

Lars Frosina
Vorsitzender

Mitgliedsverband der

komba
gewerkschaft

In Kooperation
mit der

DPoIG
DIPLOMATEN- UND POLIZEIANGEBIETEN
VERBAND

Herausgeber:
Verband
Private
Sicherheit
Alt-Moabit 96a
10559 Berlin
Telefon:
(030)39 90 63 21
Mail:
vps@komba.de
www.vps-
komba.de
Verantwortlich:
Lars Frosina
Vorsitzender